

Opacity in -ez/-eza Suffixation Aranovich und Orgun (2006)

Lisa Morgenroth

Universität Leipzig
Kolloquium Opazität

3. Juli 2012

Allomorphie in spanischer Nominalisierung

- (1) a. *crudo* 'raw' → *crud-eza*
 b. *timido* 'shy' → *timid-ez*

-ez und -eza: Allomorphe eines spanischen Nominalisierungssuffixes
 -eza bei Basen mit 1 oder 2 Silben
 -ez bei Basen mit mehr als 2 Silben

Mögliche outputorientierte Analyse:

Bedingung an minimale Wortlänge und Wahl des längeren Allomorphs, um diese zu erfüllen

Argumentation im Folgenden:

- Standard-OT kann die Daten nicht ableiten.
- Interaktion zwischen Vokaltilgung und Allomorphauswahl macht letztere opak.
- Analyse: Ansatz zur Inputoptimierung nach Sprouse (1997)

Mehr Daten und eine Hypothese

- (2) a. Suffix *-eza*
- | | |
|--------------------------|------------------|
| <i>vil</i> 'vile' | <i>vileza</i> |
| <i>franco</i> 'truthful' | <i>franqueza</i> |
| <i>bello</i> 'beautiful' | <i>belleza</i> |
| <i>triste</i> 'sad' | <i>tristeza</i> |
- b. Suffix *-ez*
- | | |
|--------------------------|------------------|
| <i>rígido</i> 'stiff' | <i>rigidez</i> |
| <i>estúpido</i> 'stupid' | <i>estupidez</i> |
| <i>vívido</i> 'vivid' | <i>vividez</i> |
| <i>tirante</i> 'tense' | <i>tirantez</i> |

Hypothese:

Derivierte Nomen müssen mindestens drei Silben lang sein.

V + *-ez/-eza* = Hiatus → Löschung des letzten Basisvokals

Analyse in Standard-OT: Beschränkungen

2 Markiertheitsbeschränkungen:

- (3) a. Foot+: Outputs müssen länger als zwei Silben sein.
 b. *Struc_x: Vermeide überflüssige Struktur vom Typ x.
- (4) Foot+ » *Struc_σ

Annahmen: Füße im Spanischen sind zweisilbig und werden von links nach rechts vergeben. Am rechten Rand des Wortes sind degenerierte Füße mit einer Silbe erlaubt.

Das Ranking stellt sicher, dass zusätzliche Struktur (also das längere Allomorph) erlaubt ist, wenn der Input klein ist.

Tableaux

(5) Mehrsilbig

l: estúpido + -ez/-eza	Foot+	*Struc _σ
☞ a. (es.tu)(pi.dez)		****
b. (es.tu)(pi.de)(za)		*****!

(6) Einsilbig

l: crudo + -ez/-eza	Foot+	*Struc _σ
a. (cru.dez)	*!	**
☞ b. (cru.de)(za)		***

Generalisierung:

Das kürzere Allomorph wird gewählt, wenn der Output mindestens zwei Füße lang ist.

Problematisch für Standard-OT: C-finale Adjektive

- (7)
- a. *gentil* 'gentle' *gentileza*
 - b. *real* 'royal, regal' *realeza*
 - c. *sutil* 'subtle' *sutileza*

Die bisherige OT-Analyse liefert die falschen Ergebnisse.

- (8) Einsilbig

l: gentil + -ez/-eza	Foot+	*Struc _σ
☛ a. (gen.ti)(lez)		***
b. (gen.ti)(le.za)		****!

Opazität in der Allomorphwahl

Opazität entsteht durch die Interaktion von V-Löschung und Allomorphwahl:

	crudo	gentil	rigido	estupido
(9) V-Löschung	crud		rigid	estupid
Allomorph	-eza	-eza	-ez	-ez
Silbenanzahl	3	4	3	4

Nach V-Löschung sehen *gentil* und *rigid* gleich aus, nehmen aber trotzdem unterschiedliche Allomorphe. Nur die Struktur **vor** V-Löschung gibt Aufschluss darüber, welches Allomorph gewählt wird.

Generalisierung:

-ez wird gewählt, wenn die Form vor V-Löschung mindestens viersilbig ist. Derivierte Wörter müssen mindestens zwei zweisilbige Füße lang sein.

→ Allomorphselektion vor V-Löschung

Modell des angereicherten Inputs (Sprouse, 1997)

- mehrere Inputkandidaten
- für jeden Inputkandidaten eine Menge entsprechender Outputkandidaten
- EVAL wählt das beste Input-Output-Paar
- Jedes Constraint wird für In- oder Output spezifiziert.

(10) Neue Constraints


- a. Foot-2^{input}: Der Input hat zwei oder mehr Füße.
- b. Foot-Form^{input}: Bilde zweisilbige Füße.
- c. *Struc_x: Vermeide überflüssige Struktur vom Typ x.

(11) Neues Ranking


Foot-2^{input} » Foot-Form^{input} » *Struc_σ

Tableaux I

(12) -eza mit kurzer Form

l: crudo + -ez/-eza	Foot-2 ^{input}	Foot-Form ^{input}	*Struc _σ
a. (cru.do)ez	*!		***
b. (cru.do)(ez)		*!	***
 c. (cru.do)(e.za)			****

(13) -eza mit C-finalem Adjektiv

l: gentil + -ez/-eza	Foot-2 ^{input}	Foot-Form ^{input}	*Struc _σ
a. (gen.ti)lez	*!		***
b. (gen.ti)(lez)		*!	***
 c. (gen.ti)(le.za)			****

Tableaux II

(14) -ez mit langer Form

l: maduro + -ez/-eza	Foot-2 ^{input}	Foot-Form ^{input}	*Struc _σ
☞ a. (ma.du)(ro.ez)			****
b. (ma.du)(ro.e)za			*****!
c. (ma.du)(ro.e)(za)		*!	****

(15) -eza mit monosyllabischen Basen

l: vil + -ez/-eza	Foot-2 ^{input}	Foot-Form ^{input}	*Struc _σ
a. (vi.lez)	*!		**
b. (vi.le)za	*!		***
☞ c. (vi.le)(za)		*	***

Lexikalische Ausnahmen I

Es gibt zwei Gruppen von Daten, die in der bisherigen Analyse noch nicht geklärt werden können.

- (16) a. *niño* 'child' *niñez*
 b. *viudo* 'widower' *viudez*

Voraussage: langes Suffix *-eza*, da die Basen zweisilbig sind.

Aranovich&Orguns Erklärung: Das sind derivierte Nomen, keine Adjektive. *-ez* ist nicht das Suffix, welches auch bei Adjektiven auftaucht.

Lexikalische Ausnahmen II

- (17)
- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| a. <i>ligero</i> 'light' | <i>ligereza</i> |
| b. <i>extraño</i> 'strange' | <i>extrañeza</i> |
| c. <i>agudo</i> 'sharp' | <i>agudeza</i> |
| d. <i>áspero</i> 'rough' | <i>aspereza</i> |
| e. <i>delicado</i> 'delicate' | <i>delicadeza</i> |

Aranovich und Orgun (2006): Das hat historische Gründe.

- -ez und -eza waren ursprüngliche verschiedene Morpheme (mit unterschiedlichen Distributionen)
- Im 16. Jahrhundert wurde die Produktivität von -eza bei Nomen geringer, nur -ez war noch produktiv.
- Alte spanische Wörter passten sich an das neue Muster an.
- Nur wenige blieben bestehen: (17)

Zusammenfassung

- Die spanische *-ez/-eza*-Allomorphie kann durch den **Wettbewerb dreier Beschränkungen in OT** analysiert werden.
- *Struc zeigt, dass *-ez* das **Default-Allomorph** ist.
- Die Beschränkungen über Füße müssen **Inputbeschränkungen** sein.
- Die Interaktion mit Vokallöschung macht den Prozess **opak**.

Literatur

- Aranovich, Raúl und Orhan Orgun. 2006. Opacity in *-ez/-eza* Suffixation. Timothy L. Face und Carol A. Klee (Hg.), *Selected Proceedings of the 8th Hispanic Linguistics Symposium*. 116–122.
- Sprouse, Ronald. 1997. A case for enriched inputs. Manuskript.